

STÜHLINGER FEUERWEHR

Großes Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Stühlinger Jahreshauptversammlung 2017 der Abteilung 8 der Freiwilligen Feuerwehr

Mit einer beeindruckenden Leistungsbilanz konnte die für den Stühlinger zuständige Abteilung 8 der Freiwilligen Feuerwehr Freiburg bei ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung aufwarten. Die 26 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau haben es im Jahr 2016 auf insgesamt 3654 Stunden ehrenamtliche Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr gebracht. Das sind pro Person immerhin 135,3 Stunden im Jahr. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass alle freiwilligen Feuerwehrleute einen Hauptberuf haben und die Familie oder die Beziehung auch nicht zu kurz kommen dürfen.



Die Abteilung 8 (Stühlinger) der Freiwilligen Feuerwehr geht in Stellung zum Löschangriff

Ein knappes Viertel dieser Arbeitszeit wurde von den 96 Alarmierungseinsätzen eingenommen. Davon waren etwa die Hälfte Tagesalarme, die restlichen Alarmierungen gab es an Wochenenden, Feiertagen oder in den Nachtstunden. Der zeitliche Schwerpunkt der Brandeinsätze lag 2016 im Dezember. Aber auch Fehllalarmierungen gab es reichlich. So gab es allein 50 Fehllalarmierungen durch Brandmeldeanlagen, 6 Fehllalarmierungen wurden durch Heimrauchmelder ausgelöst.

Bei den Einsätzen gehörten die Brände im Modellbauladen in der Zähringer Straße und ein Scheunenbrand in Merzhausen zu den größeren Brandlöscheinsätzen. Aber auch Unweterschäden durch Starkregenfälle und ein größerer Umweltschaden durch ausgelaufenes Heizöl mussten 2016 behoben werden. Neben den Alarmierungen wurden fast 1000 Arbeitsstunden für Übungen, Fortbildungen und Lehrgänge verwendet. Dazu zählen Fahrsicherheitstraining, Atemschutz- und Motorsägenlehrgänge. Bei den Übungen wurde viel Wert auf hohe Realitätsnähe gelegt. So gab es Einsatzübungen am Berufsschulzentrum in der Fehrenbachallee und eine Lösch- und Rettungsübung für einen simulierten Dachstuhlbrand auf der Herz-Jesu-Kirche.

Das hohe Qualifikationsniveau der Stühlinger Freiwilligen wurde denn auch von Ralf-Jörg Hohloch, dem Leiter der Freiburger Feuerwehr, ganz besonders gelobt. Anerkennende Worte fand der Leitende Branddirektor aber auch für die gute Nachwuchsarbeit der Abteilung 8 und für den hervorragenden Jahresbericht von Feuerwehrfrau Susi Handwerger. Hohloch berichtete darüber hinaus auch allgemein über die derzeitige Situation der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr in Freiburg. Wichtiger Baustein für deren zukünftige Entwicklung sei vor allem das Technik- und Rettungszentrum in der Eschholzstraße. Hier soll für alle Wehren und Rettungsdienste eine zentrale Infrastruktur geschaffen werden, die derzeit aber mit nicht wenigen Einsparungen aus der unmittelbaren Nachbarschaft zu kämpfen habe.

So musste beim Technikzentrum der Schallschutz mit einer zehn Meter hohen und entsprechend teuren Mauer nachgebessert werden. Beim Rettungszentrum wären ein Lichtgutachten, ein CO-Gutachten und ein Schallschutzgutachten in Auftrag gegeben worden. Die vielen Gutachten verteuern und verzögern natürlich die geplante Inbetriebnahme. Im Gegensatz dazu, wurden die Stühlinger Feuerwehrleute in den Grußworten der eingeladenen Gäste mit Lob und Sympathiebekundungen überhäuft. So waren sich sowohl der Bürgerverein Stühlinger, Stadtrat Bock, Landtagsabgeordnete Rolland als auch der SPD-Ortsverein einig, dass die Abteilung 8 eine hochprofessionelle und höchst motivierte Arbeit für den Stadtteil leisten würde. Sichtbares Zeichen neben der Brandbekämpfung sei auch die Aufstellung und kreative Beschmückung des Christbaums am Stühlinger Kirchplatz. Nach diesem wohltuenden Dank endete die Jahreshauptversammlung mit einem geselligen und unterhaltsamen Zusammensein.

Armin Jacob